

Was Sie über Schimmelpilze wissen sollten

Schimmelpilze zählen, wie Bakterien und Viren, zu den Mikroorganismen. Diese sind allgegenwärtig und unser Organismus ist ihnen ständig ausgesetzt. Schimmelpilze gedeihen ab einer Feuchte von 80 %rF, dem so genannten Schimmelpunkt. Schimmel bildet sich immer auf Oberflächen. Um Schimmelpilzbildung mittels Lüften zu vermeiden, reicht es nicht aus „nur“ die Raumfeuchte zu kennen, man braucht die Messwerte auf der Oberfläche. Schimmelpilze bilden kleinste Sporen, die in enorm grosser Zahl in die Raumluft abgegeben und eingeatmet werden. Diese Sporen können aufgrund ihrer Oberflächeneigenschaften Allergien auslösen. Feuchtigkeit und Schimmel im Innenraum sind in unserer Zeit ein bedeutendes gesundheitliches und wirtschaftliches Problem. Nach einer neueren Untersuchung erhöhen grössere Feuchtigkeitsschäden in Wohnungen das Risiko, an Asthma zu erkranken um 50%.

Wie der Schimmelwächter® funktioniert!

Bei einer repräsentativen Bestandsaufnahme wurde festgestellt, dass in Deutschland annähernd 1/3 aller Wohnungen von Feuchtigkeitsschäden, davon 6-9 % mit sichtbarem Schimmelbefall betroffen sind. Gesundheitsbehörden, Verbraucher- und Mieterschutzorganisationen empfehlen Nutzern häufig die Anschaffung von einfachen Luftfeuchtemessgeräten. Die Sachverständigenpraxis hat gezeigt, dass der Schimmelpilzbildung mit solchen Geräten nicht effektiv vorgebeugt werden kann. Dies liegt daran, dass das entscheidende Kriterium bei der Schimmelbildung - die Baustoffoberflächenfeuchte - mit diesen Geräten nicht gemessen werden kann. Die tatsächliche Eigenfeuchte der (hygroskopischen) Wandbeläge kann nur mit dem patentierten Schimmelwächter gemessen werden.

Die ROTRONIC AG hat in Kooperation mit dem deutschen Labor Dr. Missel einen weltweit einzigartigen Wandoberflächenfeuchtigkeitsanzeiger für den Innenraum entwickelt. Die Sensoren des Geräts liegen direkt auf der Oberfläche auf.

Der Schimmelwächter® zeigt die momentane Oberflächenfeuchte mit Leuchtdioden an und unterstützt den Raumnutzer, kritischer Oberflächenfeuchte gezielt entgegenzuwirken. Die vom Messfühler aufgenommenen relativen Feuchtigkeitsmesswerte werden mittels verschiedenfarbiger Leuchtdioden in einer „Vier-Punkte-Skalierung“ angezeigt.

LED'S	FEUCHTE	SCHIMMELBILDUNG	AKTION
●	< 70 %rF	Nicht möglich	keine
●	70...80 %rF	Kritischer Bereich	Stosslüften
●	80...100 %rF	Möglich	Stosslüften
●●	90...100 %rF	Höchst wahrscheinlich	Stosslüften



Sparen mit dem Schimmelwächter®

Positionieren Sie das Messgerät an der ungünstigsten Stelle des Raumes, dort wo Schimmelprobleme am ehesten zu erwarten sind oder wo bereits erste Anzeichen für Schimmelbefall vorhanden sind, kurz an der kältesten Stelle. Wenn Sie Schimmelpilzwachstum auf der ungünstigsten Oberfläche vermeiden, sind Probleme an anderen Stellen auch ausgeschlossen. Wenn Sie die folgenden Empfehlungen beachten, können Sie das Risiko von Schimmelpilzwachstum und Gesundheitsgefährdungen in Ihrer Wohnung minimieren. Auch lassen sich Heizkosten sparen. Die Amortisation des Schimmelwächters kann bei richtiger Anwendung in einer einzigen Heizperiode erfolgen.

Faustregeln:

1. Wohnräume 3 bis 5 mal täglich während ca. 5 Minuten lüften (Stosslüften). Sorgen Sie durch zeitgleiches Lüften mehrerer Räume für einen effektiven Luftwechsel in Ihrer Wohnung. Dauerlüften eines Raumes hat keinen nachhaltigen Effekt, wenn die angrenzenden Räume nicht mitbelüftet werden.
2. Lüften über Fenster in Kippstellung führt zu unnötigen Wärmeenergieverlusten! Fensterstürze kühlen im Winter stark aus, was die unerwünschte Kondensatbildung in diesem Bereich fördert. Diese Art des Lüftens ist also kontraproduktiv!
3. Stellen Sie grössere Möbelstücke in Altbauten nicht an kalte Aussenwände. Ist dies unumgänglich, rücken Sie die Möbel 5-10 cm von den Wänden ab, um eine Luftzirkulation zu ermöglichen.
4. Halten Sie Türen von Räumen mit hoher Feuchteentwicklung oder mit besonders niedriger Temperatur geschlossen. Lüften sie diese Räume bei geschlossenen Türen, bis die Raumfeuchtigkeit entwichen ist.
5. In Kellerräumen kann es im Gegensatz zu oberirdischen Gebäudeteilen auch im Sommer zu Schimmelproblemen kommen, wenn sich warme, feuchte Aussenluft auf den kalten Wänden niederschlägt. Im Sommer müssen Kellerräume daher sehr überlegt gelüftet werden.

TECHNISCHE DATEN:	
Feuchtesensor	kapazitiver Feuchtesensor HYGROMER® AC-2
Anzeige	4 LED's, Gelb, Grün, Rot, Rot
Genauigkeit	80 %rF ± 2 %rF
	<70 %rF >90 %rF ± 4 %rF
	<30 %rF ± 6 %rF
Justierung bei	80 %rF
Anzeige-Intervall	5 Sekunden
Versorgung	2 x AAA Batterien 1.5 V rund, gesteckt
Batterielebensdauer	ca. 1 Jahr
Masse in mm	61 x 58 x 50
Material	ABS
Schutzart	IP50 Staub- und Berührungsschutz
Farbe	Signalweiss RAL 9003
Bestell-Nr.	Schimmelwächter-1
Lieferumfang: Gerät, justiert, nach Einlegen der Batterien sofort betriebsbereit, inkl. 2 Batterien, 1 Schraube und 1 Dübel, Schimmelfibel mit Bedienungsanleitung und Informationen zum richtigen Gebrauch des Schimmelwächter®	

Technischer Hinweis: Damit eine genaue Bestimmung der Wandoberflächenfeuchte sichergestellt werden kann, ist der Sensor so aufgebaut, dass die Wassermoleküle durch den Sensor hindurch diffundieren können. So wird ein Mikroklima unter dem Sensor unterbunden. Dies gelingt nur mit den ROTRONIC HYGROMER® -Sensoren